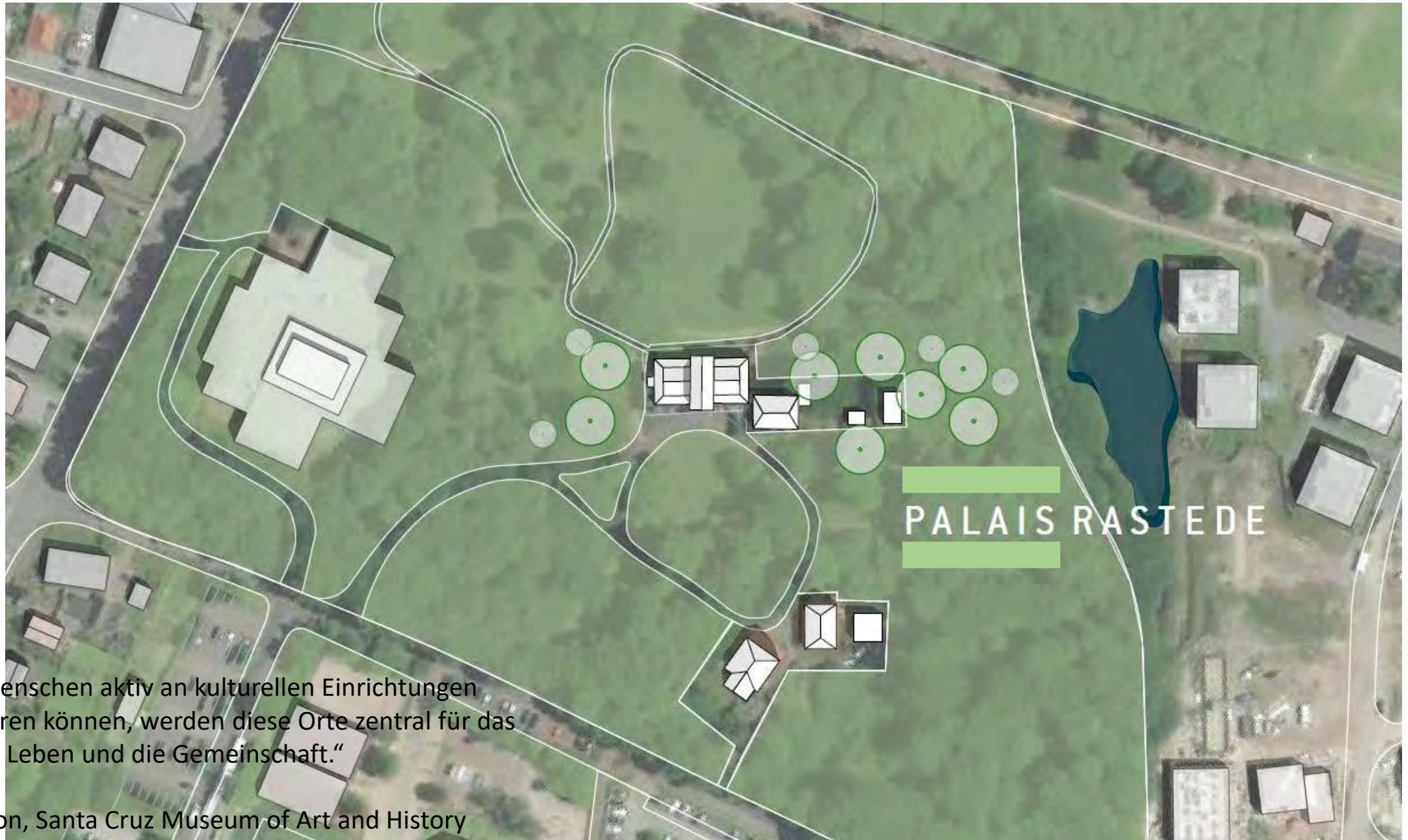


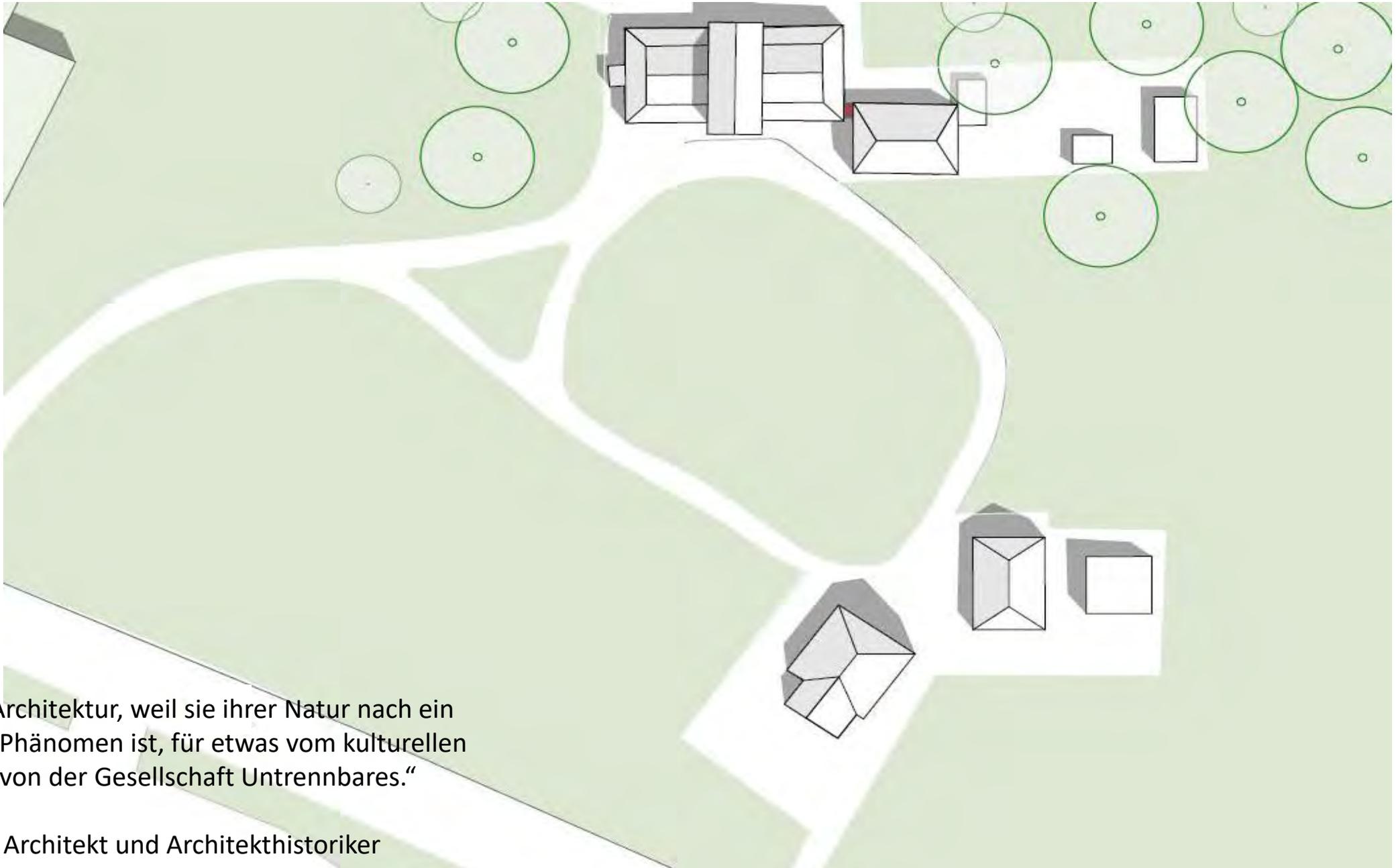
Palais Rastede – von heute nach morgen



„Wenn Menschen aktiv an kulturellen Einrichtungen partizipieren können, werden diese Orte zentral für das kulturelle Leben und die Gemeinschaft.“

Nina Simon, Santa Cruz Museum of Art and History

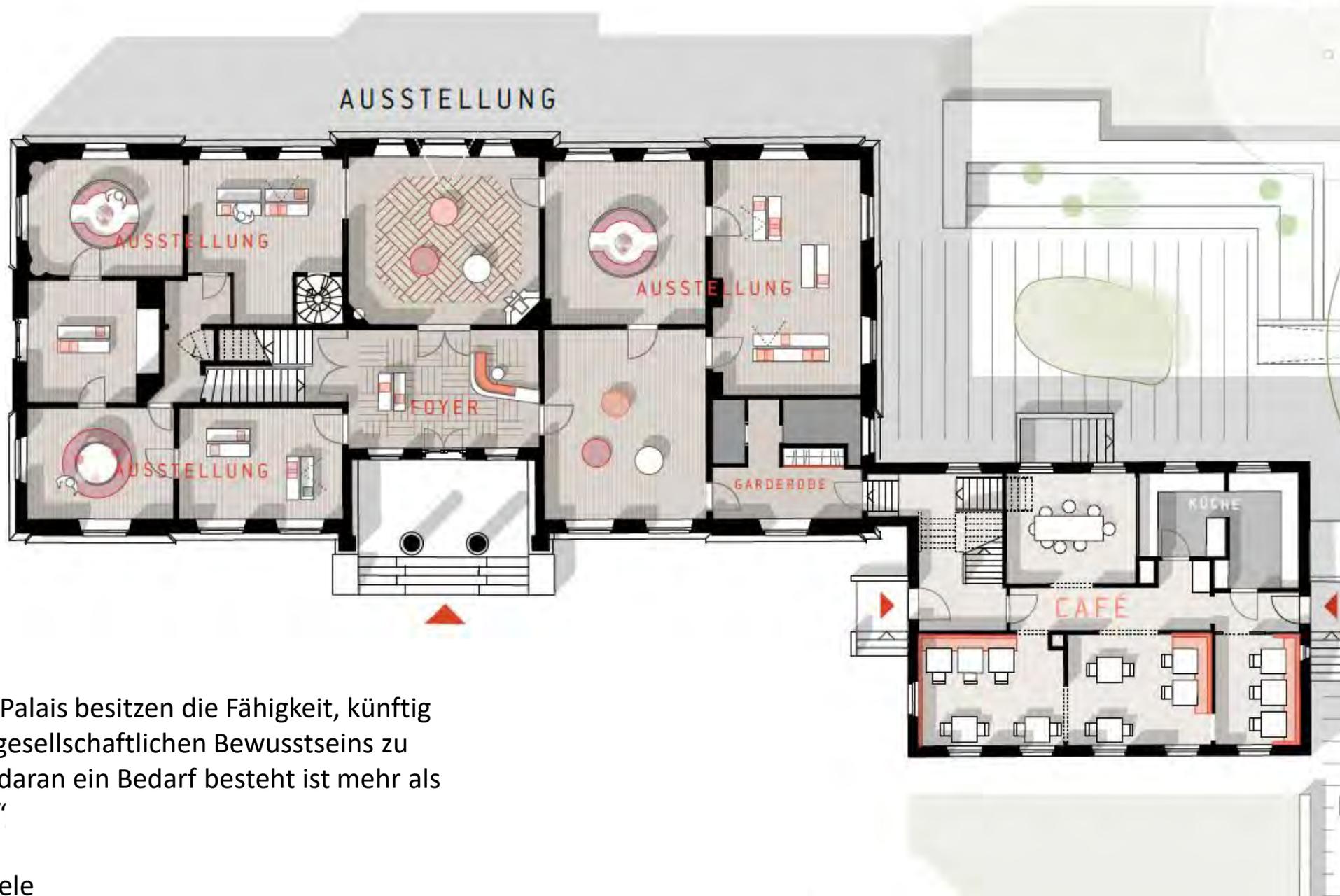
Bauliche und architektonische Rahmenbedingungen: Palaisensembles



„Ich halte Architektur, weil sie ihrer Natur nach ein kollektives Phänomen ist, für etwas vom kulturellen Leben und von der Gesellschaft Untrennbares.“

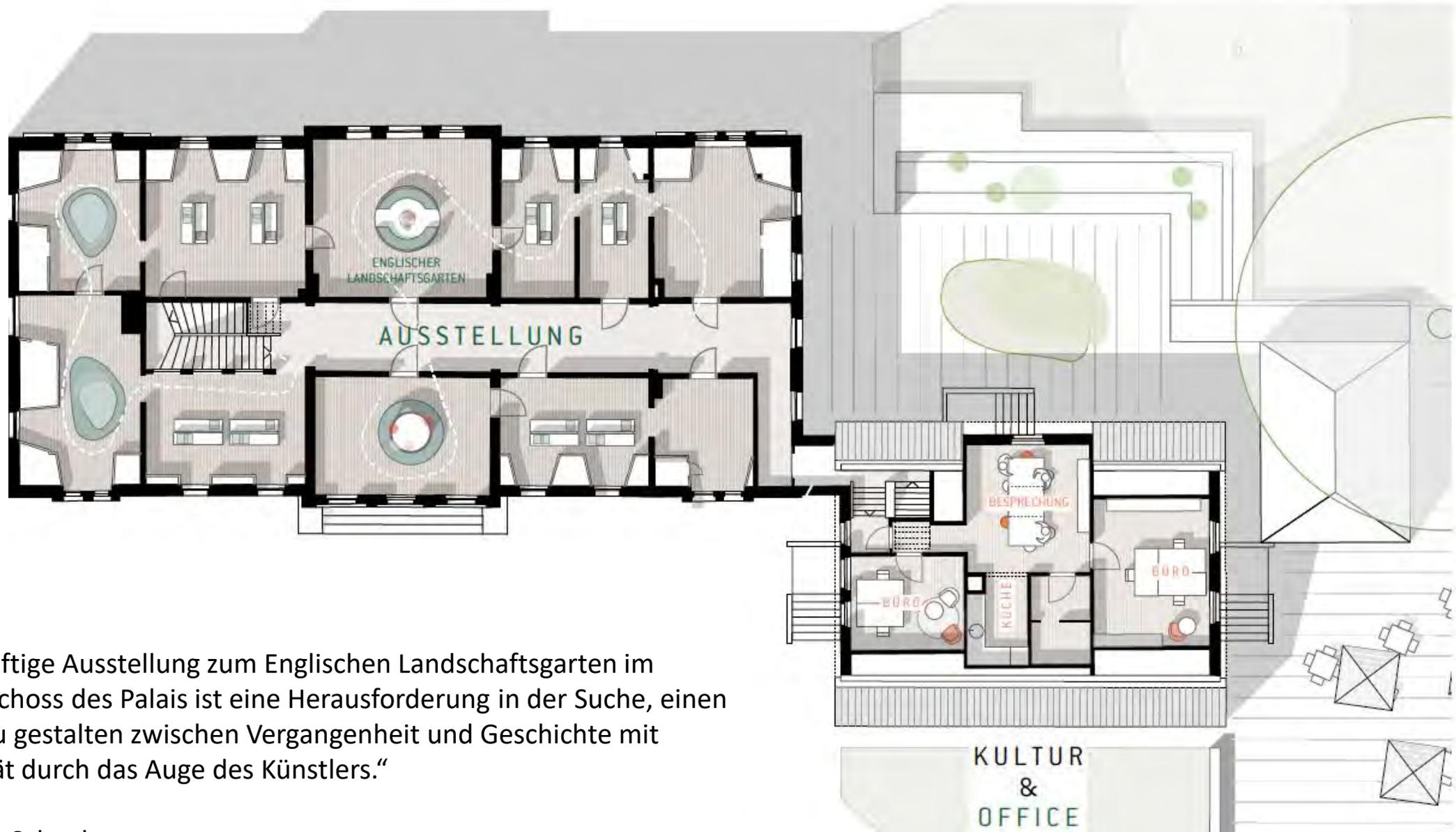
Aldo Rossi, Architekt und Architekthistoriker

Zielsetzung des neuen Palais: zwischen Präsentation und Partizipation



„Orte wie das Palais besitzen die Fähigkeit, künftig zentrale Orte gesellschaftlichen Bewusstseins zu werden. Dass daran ein Bedarf besteht ist mehr als offensichtlich.“

Zielsetzung des neuen Palais: zwischen Präsentation und Partizipation



„Die künftige Ausstellung zum Englischen Landschaftsgarten im Obergeschoss des Palais ist eine Herausforderung in der Suche, einen Dialog zu gestalten zwischen Vergangenheit und Geschichte mit Aktualität durch das Auge des Künstlers.“

Friedrich Scheele

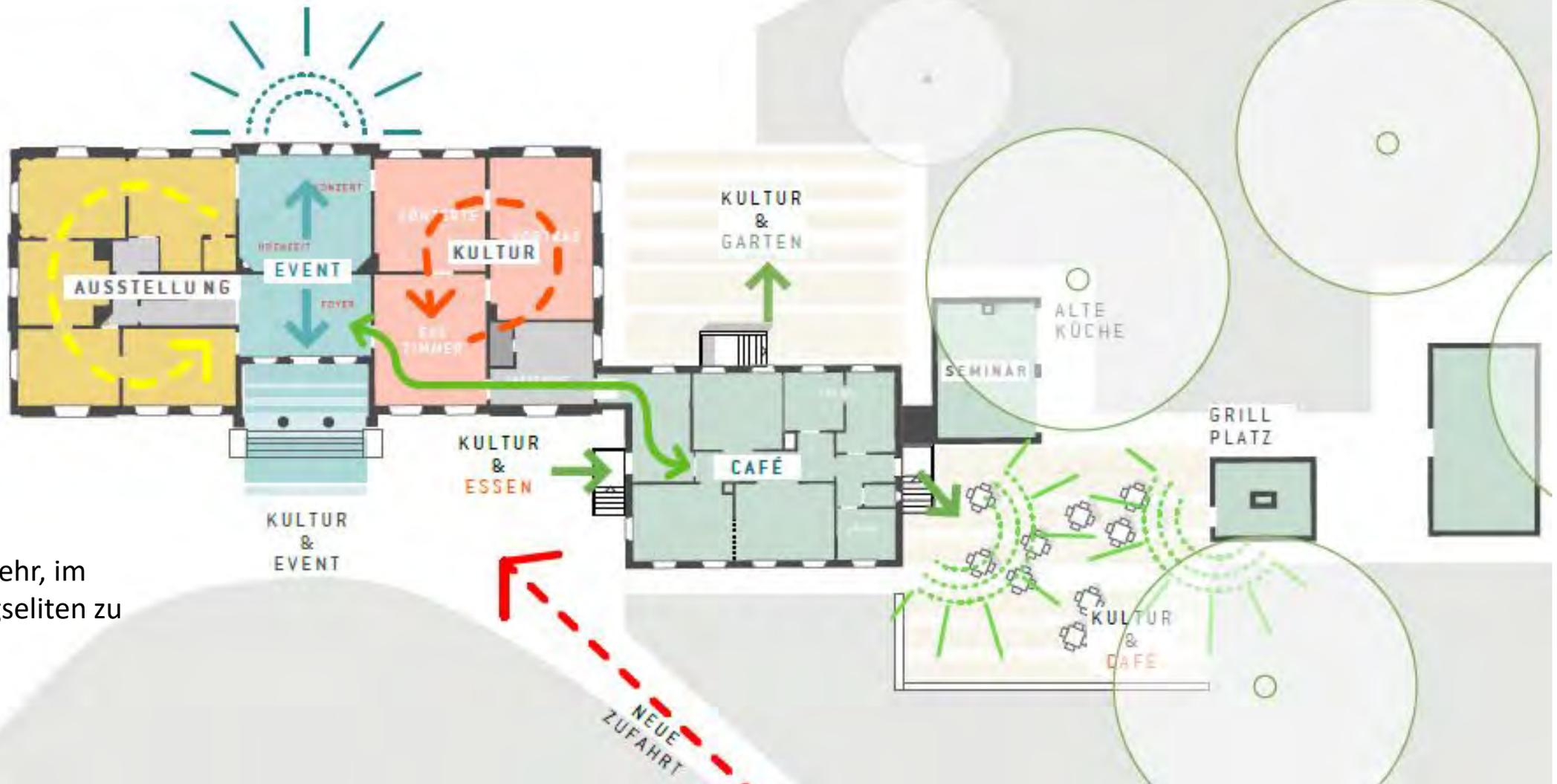
Verankerung in der Gemeinde: Prinzip Bürgerbeteiligung



„Orte der Begegnung werden allmählich wichtiger werden als Orte der Unterhaltung und des Bildungskonsums.“

Hans Belting,
Kunsthistoriker

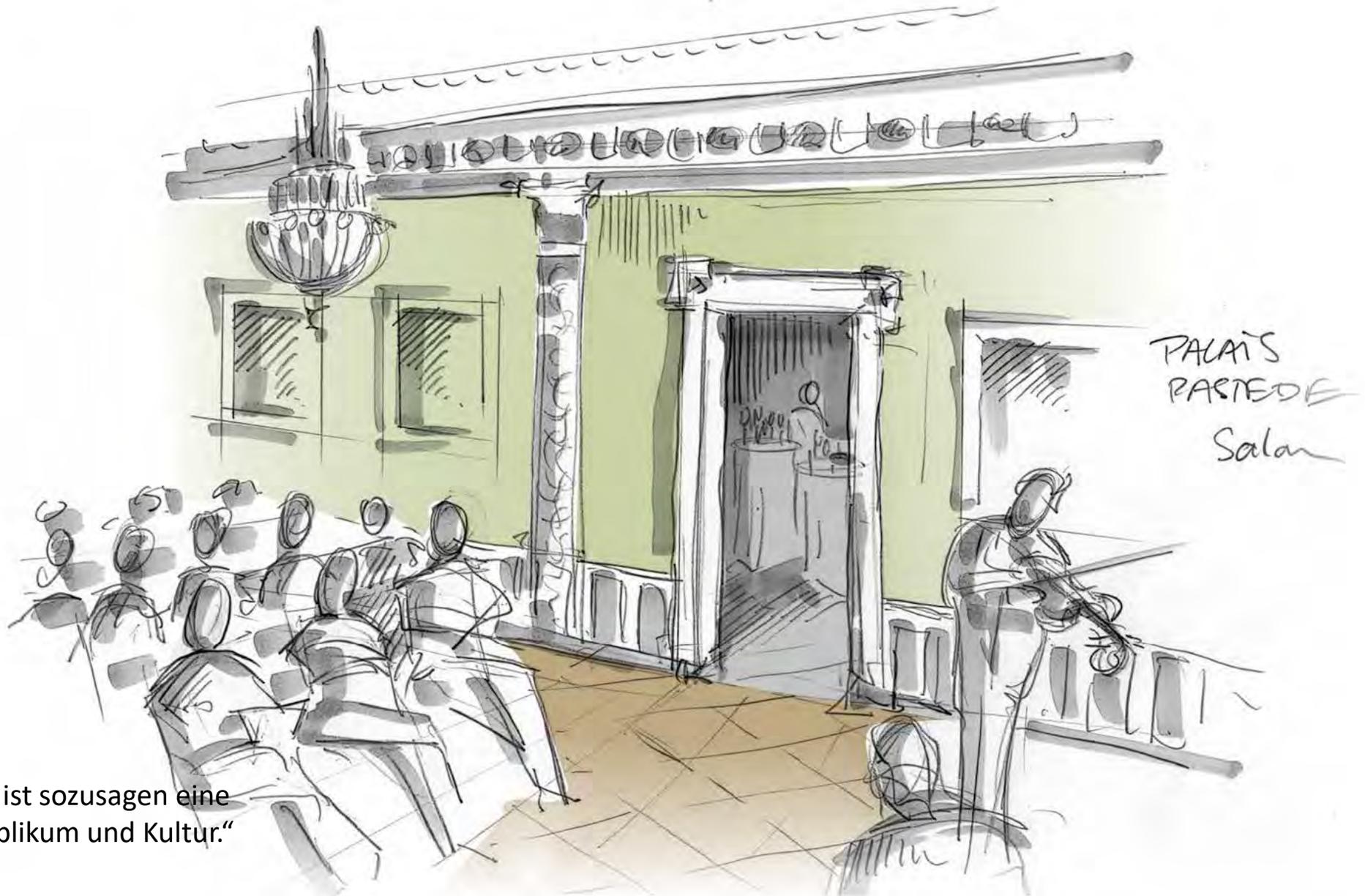
Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



„Es genügt nicht mehr, im Ghetto der Bildungseliten zu verharren.“

Christoph Vitali,
Kulturpolitiker

Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



„Das Palais war und ist sozusagen eine
Brücke zwischen Publikum und Kultur.“

Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



„Auch diesmal setzt der KKR auf handverlesene Auftritte und ungewöhnliche Veranstaltungen z.B. die erfolgreiche Soirée-Reihe - im Palais.“

PALAIS RASTEDE
Bühne vor Portikus

Hartmut Jacob,
2. Vorsitzender KKR

Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



„Wir freuen uns über die Initiative (Entwicklung des Palaisensembles) und sehen sie als Impuls und Unterstützung für unsere Arbeit. Wir werden mit unseren Kräften mitarbeiten, das Palaisensemble noch schöner zu machen.“

Bernd Meyer,
Vorsitzender KKR

Palaisgarten – Maßnahmen von Hoeren



„Das gesamte Areal des Palaisgartens ist nach §3,3 des Nds. Denkmalschutzgesetzes als Kulturdenkmal geschützt. Diese Schutzausweisung ist ein grundsätzliches Indiz für dessen Qualität.“

Andreas von Hoeren,
Dipl. Ing. Grün- und Landschaftsplanung